

Ergänzung zur Genderdiskussion

Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. Oktober 2022 18:20

Zitat von Sissymaus

Da ich ja nun mit meiner Excel-Liste hier mehrfach erwähnt wurde und das ein bißchen ins Lächerliche gezogen wird:...

Du warst bislang auch die einzige, die sich getraut hat, davon zu sprechen.

Und nochmal, warum regen sich diejenigen auf, die das Problem nicht haben? Zum Beispiel weil sie nicht mit einem Mann und Kindern zusammenleben oder weil sie wissen, wie viel Milch im Kühlschrank ist?

Die Frage ist doch zunächst mal, warum die Carearbeit (statistisch gesehen, auch wenn es bei Hinz oder Kunz anders ist) ungleich verteilt ist, zum Beispiel mehr Mütter alleinerziehend sind. Der Schluss, dass die Frauen alle selbst Schuld sind, weil sie mehr Aufgaben sehen und übernehmen ist mir zu simpel und schiebt den Schwarzen Peter ohne mal einen Moment innezuhalten allen betroffenen Frauen zu. Zusätzlich zu dem, was sie tun natürlich.

Ich kann mir übrigens auch vorstellen, dass der Umstand, dass Männer soundsooft mehr verdienen dazu führt, dass Frauen sich entsprechend verantwortlich fühlen. Er finanziert ja schon das Haus, da muss sie eben auch mal öfter zurückstecken. Und ja, sie hätte auch Ingenieurwesen studieren können und das halbe Jahr im Ausland arbeiten und er hätte stillen können und 2 Jahre in Elternzeit gehen aber das entspricht nicht der Realität.